

Termin und Ort

Dienstag, 29. März 2011
Mövenpick Hotel, Kardinal-v.-Galen-Ring 65, D-48149 Münster
Tel. 0251 8902-0, Fax 0251 8902-616
E-Mail hotel.muenster@moevenpick.com

Anmeldung

Bis zum 22. März 2011. Bitte verwenden Sie das beiliegende Anmeldeformular, ggf. in Kopie, oder nutzen Sie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung.

per Telefon: 0251 83-22893
per Telefax: 0251 83-22804
per E-Mail: wohnungsgenossenschaft@ifg-muenster.de
per Internet: www.ifg-muenster.de/perspektiven
per Brief: Institut für Genossenschaftswesen
Am Stadtgraben 9, D-48143 Münster

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebetrag beläuft sich auf 85,- € p. P. und ermäßigt sich auf 70,- € p. P. für Mitglieder der FfG Forschungsgesellschaft für Genossenschaftswesen Münster. Enthalten sind alle Getränke und Mahlzeiten während der Veranstaltung sowie Tagungsunterlagen. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Einen Anfahrtsinweis finden Sie auf der Internetseite des IfG Münster. Eine Annullierung der Anmeldung ist bis zum 22. März 2011 kostenlos möglich. Bei späteren Absagen wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig.

Zimmerreservierungen

Im Mövenpick Hotel steht bis zum 15. März 2011 ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis (EZ 97,00 €, Frühstücksbuffet 17,50 €) zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „Wohnungsgenossenschaft“ vor.

Parkmöglichkeiten

Öffentlicher Parkplatz am Mövenpick Hotel sowie Tiefgarage des Mövenpick Hotels (auf eigene Kosten).

Auskunft

Institut für Genossenschaftswesen der Universität Münster
Dipl.-Kffr. Caroline Schmitter
Am Stadtgraben 9, D-48143 Münster
Tel. 0251 83-22893, Fax 0251 83-22804
caroline.schmitter@ifg-muenster.de
www.ifg-muenster.de

Institut für Genossenschaftswesen
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
Rheinland Westfalen e.V.

EINLADUNG

Zukunft der Bestände – Sanierung versus Neubau

29. März 2011
Mövenpick Hotel, Münster



Zukunft der Bestände – Sanierung versus Neubau

Die Wohnungsbestände der Wohnungsgenossenschaften sind vor mehrere grundlegende Herausforderungen gestellt. Einerseits müssen laufend steigende Anforderungen an die energetische Ausstattung, an die Barrierefreiheit etc. erfüllt werden, andererseits muss der Spagat zwischen altengerechtem Wohnraum und attraktiven Wohnmöglichkeiten für junge Menschen geleistet werden. Dabei stellt sich die Frage, ob dieses durch Sanierung, Neubau oder bestandsersetzenden Neubau umgesetzt werden kann. Das Symposium diskutiert Strategien, wie Wohnungsgenossenschaften diese Herausforderungen erfolgreich bewältigen können.

Das IfG Münster und der VdW Rheinland Westfalen laden herzlich zum intensiven Gedankenaustausch über diese aktuelle Thematik ein.

Univ.-Prof. Dr. Theresia Theurl
Geschäftsführende Direktorin des
Instituts für Genossenschaftswesen der Universität Münster

RA Alexander Rychter, M.A.
Verbandsdirektor des Verbandes der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf

PROGRAMM

- 10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Gerhard Jeschke
Referent für Genossenschaftswesen, Vier-Länder-Büro des
VdW Rheinland Westfalen, VdW südwest und VdW saar,
Bonn
- 10.15 Uhr **Sanierung und bestandsersetzender Neubau –
Rahmenbedingungen und vorausschauende
Planung für Genossenschaften**
Univ.-Prof. Dr. Theresia Theurl
Geschäftsführende Direktorin,
Institut für Genossenschaftswesen der Universität Münster
- 10.45 Uhr **Sanierung vs. Neubau: Was geht? Was geht nicht?**
Prof. Dr. Norbert Raschper
Professor für technisches Immobilienmanagement, EBZ Business
School Bochum
Geschäftsführer, iwb Entwicklungsgesellschaft, Braunschweig
- 11.15 Uhr *Kaffeepause*
- 11.45 Uhr **Bestandsersetzender Neubau: Von der Planung zur
Umsetzung**
Andreas Vondran
Vorstandsmitglied, WOGEDO Wohnungsgenossenschaft
Düsseldorf-Ost eG, Düsseldorf
- 12.15 Uhr **Bestandsersetzender Neubau: Kommunikation als
Erfolgsvoraussetzung**
Winfried Tomczak
Vorstandsvorsitzender, Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Mitte
eG, Duisburg
- 12.45 Uhr *Mittagspause*
- 14:00 Uhr **Bestände und Neubau – das Beispiel der Beter
Wonen Vechtdal Hardenberg in den Niederlanden**
Drs. ir. Gerrit J. Teunis
Direktor, Beter Wonen Vechtdal Hardenberg, Hardenberg (NL)
- 14.30 Uhr **Rückbau, Abriss, Neubau – Umstrukturierung von
Wohnungsbeständen im Rahmen der Förder-
möglichkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen**
Rita Tölle
Referatsleiterin, Referat Wohnungsbestandsförderung, Ministerium
für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes
Nordrhein-Westfalen
- 15.00 Uhr **Podiumsdiskussion: Bestände sanieren und er-
setzen: Vom Plan zur Umsetzung**
Teilnehmer:
Prof. Dr. Norbert Raschper
RA Alexander Rychter, M.A.
Rita Tölle
Winfried Tomczak
Andreas Vondran

Moderation:
Univ.-Prof. Dr. Theresia Theurl
- 15.30 Uhr *Ende der Veranstaltung*